



18. Februar 2008

Im Rahmen der Anne-Frank-Ausstellung lädt Sie das Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung ein zu einer Veranstaltung mit Salomon Perel

Matineeveranstaltung „Hitlerjunge Salomon“

**am 02. März 2008 um 11.00 Uhr
im Abaton-Kino, Allendeplatz 3, Ecke Grindelhof, 20146 Hamburg**

Salomon Perel, geb. am 21. April 1925 in Peine, hat als Jude die Zeit des Nationalsozialismus als Mitglied der Hitlerjugend überlebt. Er verfasste seine Autobiografie unter dem Titel *Ich war Hitlerjunge Salomon*, welche unter dem Titel *Hitlerjunge Salomon* verfilmt wurde. Salomon Perel lebt heute in Israel.

Die Geschichte des *Hitlerjungen Salomon* handelt – ebenso wie die Geschichte Anne Franks – vom Überlebenskampf in gefährlichen Zeiten, dem Verstecken und vom Versuch trotz alledem die Identität zu bewahren. Das Abatonkino zeigt in Kooperation mit dem Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung den Film *Hitlerjunge Salomon*. Salomon Perel liest aus seinem Buch und steht anschließend zum Gespräch zur Verfügung.

Programm

Begrüßung: Herr **Frederic Werner**, Julius-Leber Forum
Lesung: *Ich war Hitlerjunge Salomon*, **Salomon Perel**
Film: *Hitlerjunge Salomon*
Anschließend Gespräch mit **Salomon Perel**

Informationen zur Anne-Frank-Ausstellung und zum Rahmenprogramm unter:
www.julius-leber-forum.de/anne-frank

Um Anmeldung zur Lesung **bis zum 28. Februar 2008** wird per E-Mail (hamburg@fes.de) oder per FAX oder per Post gebeten.

Fax 040/ 32 58 74 30

An das
Julius-Leber-Forum der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Rathausmarkt 5

20095 HAMBURG

Anschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin:

Vorname, Nachname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

EINLADUNG

Veranstaltung am 2.3.2008